

Schuldig bei Verdacht

Ich hatte zu einem bestimmten Thema, das irrelevant ist, aber offenbar viele interessiert, keine Meinung, bis ich diesen Satz bei [Meedia.de](https://www.meedia.de) las:

Die Mitarbeiterin, die zuvor im Zuge der internen Nachforschungen gegenüber dem Medienhaus auch die Zahlung einer nicht unerheblichen Geldsumme in den Raum gestellt haben soll, erstattete offenbar ihrerseits Strafanzeige...

Danach hatte ich eine Meinung. Mir würde übrigens schon mal während eines verbandsinternen Machtkampfs vorgeworfen, Kinderpornografie zu verbreiten, und auch eine Strafanzeige durch eine Frau wurde gestellt. Natürlich habe ich gewonnen und bekam am Ende eine (für mich) „nicht unerhebliche Geldsumme“, aber es gilt die Überschrift. Ich weiß also, wovon ich rede. Man braucht Nerven wie Drahtseile.

In Zukunft empfehle ich, betriebliche Sausen nach Geschlechtern getrennt zu veranstalten oder nach der Methode [vieler Firmen](#) zu verfahren, bei der genderpolitische Themen nicht direkt eine Rolle spielen.